Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Fachgebiet Soziologie eine:n

wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d) an Universitäten

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit und Unterstützung der Forschung und Lehre am Lehrstuhl „Empirische Sozialstrukturanalyse“
- Verwaltungsaufgaben
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung
- Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten.

Ihr Profil:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. 8 Semester, d. h. Diplom, Master o. ä.) in Soziologie, Volkswirtschaft oder einem anderen sozialwissenschaftlichen Fach
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Themenfelder sind von Vorteil: Migration & Integration, Familie, Gesundheit, soziale Teilhabe
- Erfahrung in der Anwendung multivariater quantitativer Methoden der Sozialforschung zur Analyse von Individualdaten (insbesondere Regressionsanalysen, Ereignisdatenanalysen, Mehr-Ebenen-Analysen); Erfahrung im Umgang mit Paneldaten (z. B. dem SOEP) sind von Vorteil
- Erfahrung in der eigenständigen Konzeption und Leitung universitärer Lehrveranstaltungen, vorzugsweise im Bereich der (empirischen) Sozialstrukturanalyse sind von Vorteil
- ergebnisorientierte Arbeitsweise und Freude am Schreiben

Wir bieten:

- die Chance, mit einer hoch aktuellen Fragestellung den Weg in die internationale wissenschaftliche Community zu finden (z. B. über die aktive Mitarbeit an Publikationen und die Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen)
- eine inspirierende Arbeitsatmosphäre in einem aufgeschlossenen und unterstützenden Team
- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)

Besetzungszeitpunkt: 01.09.2022

Vertragsdauer: 36 Monate; eine Verlängerung ist ggf. möglich

Arbeitszeit: 50 Prozent einer Vollzeitstelle (19 Std. 55 Minuten/Woche)

Bewerbungsfrist: 18.05.2022

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. https://www.uni-due.de/diversity)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.
Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **338-22** an Herrn Prof. Dr. Marcel Erlinghagen, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, 47048 Duisburg, Telefon 0203/3792733, E-Mail marcel.erlinghagen@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:
www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften
www.uni-due.de

audit
familiengerechte
hochschule
Zertifikat seit 2010

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Soziologie ist ab dem 01.08.2022 eine Stelle als

PostDoc (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Vollzeit (teilzeitgeeignet) zu besetzen. Die Stelle ist befristet für die Dauer von bis zu 6 Jahren.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist stattdessen auch die Beschäftigung als akademische Rätin/akademischer Rat im Beamtenverhältnis auf Zeit möglich (§ 31 NHG).

Die Beschäftigung erfolgt am Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt empirische Sozialstrukturanalyse (Prof. Dr. Karin Kurz).

Ihre Aufgaben

- Lehrveranstaltungen gem. § 31 NHG (Lehrdeputat 4 SWS)
- Mitarbeit an den Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls
- Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln
- Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master) im Fach Soziologie oder einem verwandten Fach
- Sehr gute Promotion im Fach Soziologie
- Eigenständiges Forschungsprofil und vertiefte Kenntnisse im Bereich Sozialstrukturanalyse, soziale Ungleichheit und Lebensverlauf sowie in Methoden der empirischen Sozialforschung (insbesondere quantitative)
- Einschlägige Publikationen
- Lehrerfahrung und Bereitschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Lehrkonzepten
- Sehr gute Englischkenntnisse

Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Habilitation.

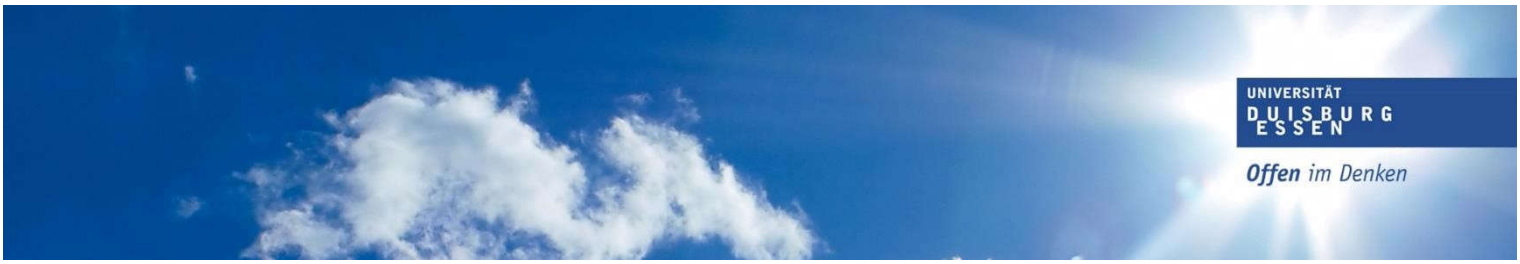
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Karin Kurz, E-Mail: karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de, Tel. 0511 39 26532, zur Verfügung.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen in **einem** Dokument zusammengefasst bis zum **23.05.2022 ausschließlich über das Bewerbungsportal http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/71646 ein**. Auskunft erteilt Frau Baron-Wegner, E-Mail: eva.baron-wegner@uni-goettingen.de, Tel. 0511 39 27201

Hinweis:
Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE
Mitglied des Best Practice-Clubs



Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Institut für Soziologie, Bereich „Makrosoziologie und Transnationale Prozesse“ von Prof. Dr. Anja Weiß zunächst **befristet** auf drei Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit gemäß WissZeitVG eine:n

wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d) an Universitäten
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100%) als Post-Doc.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Selbstständige Forschung, die an die Denomination der Professur anschlussfähig ist. Mögliche Schwerpunkte sind u.a.: Gesellschafts- und Ungleichheitstheorie, Globalisierung, Transnationalisierung, Migration, institutionelle Diskriminierung, transnational vergleichende Forschungsmethoden, professionelles Wissen
- Zusammenarbeit zu den Forschungsthemen der Professur
- Einwerben von Drittmitteln
- Erstellung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen in Allein- und Koautor:innenschaft
- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (4 SWS) und Prüfungen, sowie Mitarbeit bei der Betreuung von Seminar- und Abschlussarbeiten
- Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer und administrativer Aufgaben
- Engagement in der universitären Selbstverwaltung

Im Rahmen der Tätigkeit wird Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten.

Ihr Profil

- Sie haben eine thematisch einschlägige Promotion mit summa cum laude oder magna cum laude abgeschlossen.
- Sie planen weitere Qualifikationsschritte auf dem Weg zu einer Professur.
- Sie sind sicher in theoretisch generalisierenden Forschungsmethoden (z.B. Dokumentarische Methode oder andere rekonstruktive Verfahren, QCA, mixed-methods).
- Sie können qualitativ hochwertige Publikationen vorweisen, gerne auch international.
- Sie verfügen über hochschuldidaktische Kompetenz und haben Freude an innovativen Lehrformaten.
- Sehr gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse des Deutschen und Englischen.

Wir bieten

- Freiraum, das eigene wissenschaftliche Profil in einem forschungsorientierten Umfeld weiterzuentwickeln
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Arbeitsplatz im dynamischen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Ruhrgebiets
- Vergünstigtes Firmenticket
- Sport- und Gesundheitsangebote der UDE (Hochschulsport)

Wir freuen uns auf Sie!

Besetzungszeitpunkt	frühestens 01.09.2022
Vertragsdauer	zunächst 3 Jahre gem. WissZeitVG (die tatsächliche Vertragsdauer kann abhängig von den persönlichen Voraussetzungen abweichen.)
Arbeitszeit	Vollzeit (39,83 Std./Woche)
Bewerbungsfrist	10.06.2022

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. http://www.uni-due.de/diversity)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.
Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit ein- bis zweiseitigem Anschreiben, Lebenslauf sowie Kopien aller Zeugnisse richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 378-22** als PDF an Frau Prof. Dr. Anja Weiß (zu Händen Frau Maren Klingler unter maren.klingler@uni-due.de). Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Weiß gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter anja.weiss@uni-due.de.

www.uni-due.de

audit
familiengerechte
hochschule
Zertifikat seit 2010

Universität Bremen

An der Universität Bremen sind am SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik in dem vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung geförderten „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (FGZ) im zentralen Datenzentrum unter der Leitung von Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

– Entgeltgruppe 13 TV-L (100%)

befristet bis zum **31.05.2024** zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt nach §2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz).
Demnach können nur Bewerber:innen berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach §2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.
Bei Verlängerung der Projektförderung kann auch die Möglichkeit der Verlängerung der Stelle geprüft werden.

Das Aufgabenprofil umfasst:

- Koordination und Mitarbeit an der Entwicklung und Ausarbeitung eines Monitoring-Konzepts des gesellschaftlichen Zusammenhalts;
- Entwicklung und Testung eines Indikatorensystems zum Monitoring des gesellschaftlichen Zusammenhalts;
- Koordination regelmäßiger Berichte zum gesellschaftlichen Zusammenhalt;
- Mitwirkung am Aufbau und der Arbeit des zentralen Datenzentrums des FGZ (Koordination und Mitarbeit bei Aufgaben und Services, Mitwirkung am übergreifenden Forschungsdatenmanagement-Konzept; Mitarbeit und Entwicklung einer zentralen Dateninfrastruktur; Repräsentation und Mitwirkung in in zentralen Gremien des FGZ);
- Mitarbeit an der Konzeption, Durchführung und Dokumentation der zentralen Längsschnittstudie „Zusammenhalts-Panel“ des FGZ;
- Wissenschaftliche Publikationen auf Basis der Daten bzw. zu relevanten Fragen des Datenzentrums des FGZ und Präsentation der Ergebnisse auf internationalen und nationalen Tagungen und Konferenzen;
- Mitwirkung am Transfer der Projektergebnisse an Praktiker*innen, Entscheidungsträger*innen und Bürger*innen.

Dienstort ist das SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik an der Universität Bremen. Geboten wird neben dem exzellenten Arbeitsumfeld im Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt an der Universität Bremen die Möglichkeit zur Weiterqualifikation sowohl im Bereich der

wissenschaftlichen Forschung als auch im Bereich des Transfers.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr gute thematisch relevante Promotion vorzugsweise in Soziologie oder einer verwandten Disziplin;
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen, vorzugsweise in referierten Zeitschriften;
- Hervorragende Kenntnisse quantitativer Methoden empirischer Sozialforschung, insbesondere Längsschnittanalysen;
- Surveymethodologische Kenntnisse, insbesondere zu Sampling, Gewichtung und Fragebogenkonstruktion sind von Vorteil
- Offenheit für die Integration quantitativer und qualitativer Methoden;
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit;
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen in der Wissenschaft zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund sind willkommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Universität die Voraussetzungen für familienfreundliche Arbeitsbedingungen geschaffen hat.

Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Jean-Yves Gerlitz, E-Mail: gerlitz@uni-bremen.de. Weitere Informationen zum Standort Bremen des „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ finden Sie unter: https://www.fgz-risc.de/

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV, Zeugniskopien) senden Sie bitte bis zum 03.06.2022 und mit Angabe der **Kennziffer A44/22** an die

Universität Bremen
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Verwaltung, Frau Lafferenz
Postfach 330440
28334 Bremen

oder elektronisch als Anhang in einem PDF-Dokument per E-Mail an:
socium-bewerbungen@uni-bremen.de

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können**.**